

Hochglanz auf Dauer

Mit Lackversiegelungen Kunden binden

Auf versiegelten Lacken perlt Wasser sichtbar besser ab. Verunreinigungen werden abgespült.

► Dass sich hier gleich tiefer Glanz entfalten soll, ist auf den ersten Blick nicht zu erkennen. Noch liegt ein dünner weißer Film auf der Karosserie des anthrazitfarbenen Fahrzeugs. Doch Antun Moslavac ist sich sicher: „Jetzt dauert es nur ein paar Minuten, und die Versiegelung ist perfekt.“ Der Mitarbeiter der Firma Karosserie-Schäfer in Bonlanden wischt mit einem weichen Mikrofaser-tuch die letzten Reste des weißen Schleiers vom Blech. Was kurz darauf zum Vorschein kommt, ist beeindruckend. Makellos glänzt der Lack; keine Schlieren, keine Kratzer, keine Hologramme – und was noch besser ist: Der Effekt soll auch noch lange anhalten.

„Je nach Beanspruchung kann die Versiegelung bis zu zwei Jahre lang halten“, weiß Hans Schäfer, der gemeinsam mit seinem Bruder Rainer die Firma leitet. Die Lackversiegelung hat sich in dem Karosserie- und Lackierbetrieb, der auch über eine öffentlich zugängliche Waschanlage verfügt, zu einem interessanten Nebengeschäft entwickelt. „Im vergangenen Jahr dürften wir 150 bis 200 Fahrzeuge versiegelt haben“, berichtet Hans Schäfer. „Meistens handelt es sich dabei um hochwertige, eher größere Fahrzeuge. Oft kommen auch Besitzer von Neufahrzeugen, die die Lackierung von Anfang an optimal schützen wollen. Aber auch Inhaber von älteren Fahrzeugen, die Attraktivität und Wert ihres Autos erhalten möchten, sind unter den Kunden.“

Attraktiv stellt sich die Versiegelung, die Schäfer von der Wuppertaler Firma Autobrilliant bezieht, auch für die Werkstatt dar, denn mit dieser Dienstleistung

ist durchaus Geld zu verdienen. „Unser Preis für eine Versiegelung variiert je nach Fahrzeuggröße zwischen 150 und 200 Euro“, erklärt Hans Schäfer. „Dazu können dann noch, je nach Oberflä-

chenqualität, Kosten für das Aufpolieren der Fläche oder das Beseitigen von Kratzern kommen.“

Aktionen ziehen Kunden an

Die Vermarktung der Dienstleistung Versiegelung funktioniert am besten über Aktionen. „Wir haben gute Erfahrungen gemacht, wenn wir Werbeflyer in der Region verteilt haben“, berichtet Hans Schäfer. „Als Zeitpunkt für solch eine Aktion bietet sich zum Beispiel der Beginn des Frühjahrs an. Viele Autofahrer spendieren ihrem Fahrzeug da eine Frühjahrskur, ziehen die guten Felgen auf und schauen nach dem Lack. Manche Autos, Cabrios oder Oldtimer, werden auch erst dann aus der Garage geholt und überholt.“ Als weiterer umsatzträchtiger Zeitpunkt hat sich der Spätherbst erwiesen. Unter dem Motto



Hans Schäfer: „Die Lackversiegelung verkauft sich am besten über Aktionen.“



Kunststoffflächen sollten vor dem Auftragen der Versiegelung abgeklebt werden.



Die Versiegelung wird mit der Exzenter-Poliermaschine und einem Waffel-schwamm dünn aufgetragen.



Nach etwa 20 Minuten Einwirkzeit wird die Versiegelung mit einem Mikrofasertuch abgewischt. Fotos: M. Rehm

„Fit für den Winter“ kann man dann argumentieren, dass ein versiegelter Lack den winterlichen Beanspruchungen durch Streusalz, Rollsplitt und Nässe besser standhält. Die Lackversiegelung im Rahmen von Aktionen anzubieten hat aber auch noch weitere Vorteile: Der Kundenverkehr lässt sich so besser steuern, und personelle Kapazitäten lassen sich besser einplanen.

Kurzer Prozess

Grundvoraussetzung für eine Lackversiegelung ist ein sauberes Auto. Nach einer gründlichen Reinigung sollten die Flächen noch einmal sorgfältig nachkontrolliert werden. Es dürfen keine Fliegen oder Teerreste mehr anhaften, denn alles, was sich auf dem Lack befindet, würde ebenfalls versiegelt werden. Im Anschluss daran sollten Kunststoffoberflächen abgeklebt werden. Auf grobporigen Kunststoffflächen setzt sich anderenfalls die Versiegelung ähnlich wie eine Politur ab – und muss nachher aufwendig entfernt werden.

Die Autobrill-Versiegelung der Firma Autobrilliant wird danach mit einer Exzenter-Poliermaschine und einem Waffel-Pad sparsam aufgetragen. „Bereits ein dünner Film genügt, um den Effekt zu erzielen“, weiß Antun Moslavac. So reicht ein

Liter Material für etwa 45 bis 50 Versiegelungen. Nach einer Warte- oder Einwirkzeit werden die Reste der Versiegelung einfach mit einem Mikrofasertuch abgewischt. Ergebnis: Strahlender Glanz, der

lange anhält – aber nicht für alle Zeiten. Für Hans Schäfer hat auch dies sein Gutes: „Die ersten zufriedenen Kunden kommen wieder, um die Versiegelung erneuern zu lassen.“ MR

Breites Angebot

Die Firma Autobrilliant bietet mit der Autobrill-Lackversiegelung ein Profi-Produkt, das dennoch einfach zu applizieren ist und Fahrzeuglackierungen dauerhaft vor Umwelteinflüssen, Streusalzen, Schmutz und Waschkratzern schützt. Wasser perlt besser ab, und das Fahrzeug lässt sich einfacher reinigen. Über das Produkt hinaus liefert Autobrilliant Marketingunterstützung in Form von Werbe-Aufstellern, Prospekten, Präsentationsmappen und Flyern. Bei Bedarf werden Anwender im Umgang mit den Produkten geschult. Neben der Autobrill-Lackversiegelung führt Autobrilliant Zubehörprodukte wie Polierpads, Schwämme und Mikrofa-

sertücher. Ein weiterer Schwerpunkt im Sortiment sind Profi-Polituren und Pflegeprodukte.



autobrilliant
Tel: 0202/ 734300
Fax: 0202/ 734007
info@autobrilliant.de
www.autobrilliant.de